

Einlassungen der Fraktionen und Ausschüsse

zum Aktionsprogramm 2030 des Landkreis Ebersberg, beziehend auf den Entwurf vom 11.6.2018 (aus Regionalkonferenz und Regionalbeirat), u.a. versandt am 7.7.2018 in den Sitzungsunterlagen zum KSA.

Übersicht von L. Karg als Grundlage für die Diskussion in der Redaktionsgruppe, zuletzt ergänzt am 8.9.2018, am 10.9. durch die Steuerungsrunde (SR), sowieim Regionalbeirat am 12.09.2018.

Zu den Markierungen in Spalte 2 (=Umgang mit den Einlassungen nach Besprechung in der SR)

aus fachlichen Gründen zurückweisen (und den Autoren Bescheid dazu geben)	
im Regionalbeirat mit der Grundtendenz der Zurückweisung diskutieren	
im Regionalbeirat mit der Grundtendenz der Akzeptanz diskutieren	
ohne weitere Diskussion weitestgehend im gewünschten Wortlaut übernehmen	

Frau Will (für CSU_FDP)

via Bettina Zetzl via Neugebauer am 30. August 2018 12:05

ich habe bis jetzt lediglich von Frau Will eine Rückmeldung bekommen: Sie hätte gerne auf Seite 17 noch einen FOS/BOS-Erzieher aufgeführt.		<input checked="" type="checkbox"/> übernehmen, korrekte Terminologie mit H. Specht abstimmen
--	--	---

SPD Fraktion (PDF via Neugebauer am 29.8.)

Hingerl / Rauscher / Poschenrieder / Mittermeier

1. Leitbild		
Die SPD-Fraktion trägt das Leitbild in der vorgelegten Form mit. Es wird dazu angeregt , das Leitbild aufgrund politischer und gesellschaftlicher Veränderungen nach Bedarf ständig fortzuschreiben .		gern wie oft? nach Bedarf!
2. Priorisierung bzw. Reduzierung der Leitprojekte		
Die geplante Umsetzung von 21 Leitprojekten in wenigen Jahren stellt eine immense Aufgabe dar, die aus unserer Sicht in der kurzen Zeit nicht machbar ist. Wir beantragen deshalb, alle Leitprojekte mit den Beteiligten auf den Prüfstand zu stellen und inhaltlich und zeitlich zu priorisieren.		Wann? Vor KT-Beschluss? NEIN! Wenn die einzelnen Projekte beschlossen werden? JA
3. Enge Einbindung bzw. Zusammenarbeit mit den Gemeinden		
Ein Landkreis ohne Gemeinden ist bedeutungs- und gegenstandslos. Eine erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung des Leitbildes anhand der Leitprojekte ist nur mit enger Einbindung der Kommunen möglich. Wir beantragen aus diesem Grunde, das komplette Aktionsprogramm 2030 den Kommunen mit der Bitte zur Stellungnahme vorzulegen.		<ul style="list-style-type: none"> wann? nach KT-Beschlussfassung? Mittermeier: JA, gemeint sind die Leitprojekte, die Gemeinden betreffen ist das mit der Anfrage nach der BGM-D-besprechung erledigt? Gemeinden wurden anlässlich der BGM-Dienstbesprechung Ende Juli gebeten sich bis zum 30.8. zu äußern. Es gab keinen Rücklauf.
4. Klare Beachtung und Trennung der jeweiligen Zuständigkeiten zwischen Gemeinden und Landkreis		
Die SPD-Fraktion ist gegen jede Form von schleichen den Zuständigkeitsverschiebungen von den Gemeinden hin zum Landkreis. Um dieser Gefahr vorzubeugen, fordern wir deshalb einen weiteren Punkt „Zuständigkeit“ im sog. Steckbrief aufzunehmen, um Klarheit zu schaffen.		schwierig ... Sollen nur LKR und GMDen genannt sein?
5. Kosten und notwendige Ressourcen bei den Beteiligten		
Die SPD-Fraktion fordert für jedes Leitprojekt eine möglichst exakte und vollständige Kosten- und Ressourcenaufstellung bevor ein Leitprojekt zur Umsetzung beschlossen wird. Insofern ist der Steckbrief um diese Punkte zu ergänzen. Damit soll vermieden werden, dass den Beteiligten personell zu viel zugemutet wird, womöglich zusätzliches Personal erforderlich sein könnte oder im Nachhinein vorgeworfen wird, zu hohe Kosten, zu lange Laufzeiten verursacht zu haben oder gar inkompetent gehandelt zu haben.		Sollen wir das jetzt machen oder seriös im Vorfeld zum Beschluss der Leitprojekte? welche Art der Darstellung? (siehe Muster-Tabelle)
6. Evaluation und Controlling		
Oftmals werden in der Politik Projekte auf den Weg gebracht, ohne jemals den erfolgreichen Ausgang zu bestätigen. Diese verschwinden häufig in der Versenkung, insbesondere dann, wenn lange Laufzeiten entstehen, viele Beteiligte daran arbeiten und personelle Veränderungen an der Tagesordnung sind. Die SPD-Fraktion beantragt daher, ein Controlling und eine zeitnahe Evaluation effektiv zu installieren.		das ist im Sinne der SR und wohl auch des RB zu klären: wer

Änderungsvorschläge der Fraktion B 90/Grüne für das Leitbild 2030 des Landkreises
(Reinhard Oellerer am 23.7.)

<p>Leitbild S 8 Was wir uns vornehmen</p>		
<p>5. Spiegelstrich Gesundheitsvorsorge Bisher: Lehrkräfte auf Umgang mit Leistungsdruck bei Kindern schulen Neu: Den Leistungsdruck für SchülerInnen abbauen Begründung: Der bisherige Text befasst sich mit den Symptomen, nicht mit der Beseitigung der Ursachen; ca. 25 % der Studenten in Deutschland haben psychische Probleme; offensichtlich stehen junge Menschen unter übermäßigem Leistungsdruck, der krank macht</p>		<p>✓ Wir nennen beides!</p>
<p>Leitbild S 9 Was wir uns vornehmen</p>		
<p>3. Spielstrich AirBNB Bisher: Sich mit AirBNB auseinandersetzen Neu: Fehlnutzung von Wohnungen für regelmäßige Vermietung (z.B. AirBNB) verhindern. Alternativ: Streichen, da zu unverbindlich</p>		<p>AirBNB ist ein Faktor, den der Tourismus nicht ignorieren kann. Fehlnutzung von Wohnungen würde ggf. in eine andere Kategorie (Wohnen ...) gehören.</p> <p>✓ AirBNB überall streichen!</p>
<p>Leitbild S 10 - Was wir uns vornehmen</p>		
<p>Bisher: Fehlt Neu: Bei allen Projekten auf Datenschutz und die Wahrung der Privatsphäre achten Begründung: Die Digitalisierung bietet viele Chancen, sie stellt allerdings auch die größte Bedrohung für die Wahrung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung (= Privatsphäre) in der Geschichte dar. Jüngster Beleg: der Microsoft-Chefjurist hat in einem Brandbrief den US-Kongress aufgefordert, den Einsatz von Gesichtserkennungs-Programmen gesetzlich zu regeln, um die Daten der Bürger zu schützen (SZ 180718, S9)</p>		<p>✓ übernehmen</p>
<p>Leitbild S 12</p>		
<p>Unser Bild vom Jahr 2030 Ende 1. Absatz Günstiger Wohnraum Bisher: Allerdings gibt es für Bevölkerungsgruppen mit niedrigerem Einkommen noch immer nicht ausreichend bezahlbaren Wohnraum. Neu: Für Bevölkerungsgruppen mit niedrigem Einkommen ist es leichter geworden, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Begründung: Bisheriger Text ist zu resignativ. Alternative neu ist eher eine Aufforderung, ohne utopisch zu sein.</p>		<p>✓ neuen Text nehmen</p>
<p>Was wir uns vornehmen 6. Spiegelstrich Gebäude- und Flächenbörse Bisher: Bau-, Kauf und Verkaufsinteressen in den Gemeinden ermitteln und in einer Gebäude- und Flächenbörse (inkl. Tauschmöglichkeiten) erfassen Neu: Streichen Begründung: Ist das realistisch? Funktioniert das irgendwo? Gibt es Vorbilder? Kann sich jemand vorstellen?</p>		<p>Karg fragt in Erding oder Pfaffenhofen; wenn es dort gut funktioniert, bleibt es drin sonst raus</p>

len, dass die Marktteilnehmer den Kommunen solchen Einfluss auf ihre Finanzen gestatten?		
<p>Leitbild S 14 Was wir uns vornehmen? Bisher: Fehlt Neu: Den Einsatz von Bioziden deutlich reduzieren Begründung: Der große Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Pestiziden belastet die Böden und das Trinkwasser. Er gefährdet die Artenvielfalt, insbesondere bei Insekten und Vögeln. Das große Bienensterben ist ebenfalls darauf zurückzuführen.</p>		<p>✓ ergänze: „Den Einsatz von Bioziden deutlich reduzieren“</p>

Einlassungen der ÖDP

Kreisrätin Johanna Weigl-Mühlfeld, ÖDP

<p>Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten</p> <p>den Satz ergänzen: <i>So gibt es eine vielfältige mittelständische Wirtschaftsstruktur mit einer ausreichenden Zahl qualifizierter Fachkräfte, Auszubildenden und Ausbildungsplätzen</i></p> <p>Begründung: ohne Auszubildende gibt es keine Fachkräfte.</p>		<p>✓ ergänzen</p>
<p>Gesundheitliche Versorgung ergänzen um:</p> <p><i>Der Landkreis verfügt über einen Pflegestützpunkt, der eine kostenlose Beratung zu allen Themen rund um die Pflege bietet und allen Bürgern (egal ob gesetzlich oder privat versicherte) offen stehen.</i></p> <p><i>Es gibt ausreichend Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege im Landkreis</i></p> <p>Begründung: Siehe Anträge vom 15.6.2018</p>		<p>Im Landkreis gibt es ...</p> <p>✓ ... angemessene Versorgung im Alter (LK mit Specht abstimmen)</p>
<p>ergänzen um: <i>Der Landkreis verfügt über ausreichend Palliativ- und Hospizplätze. Angehörige und Pflegende zu Hause werden umfassend unterstützt.</i> Begründung: das fehlt. Siehe Demographie-Entwicklung</p>		
<p>Den Satz: <i>Trotz aller Bestrebungen fehlen Fachkräfte im Gesundheitswesen. Viele Angehörige leisten häusliche Pflege und werden dabei von Fachkräften unterstützt.</i> Ändern in: <i>Aufgrund großer Anstrengungen fehlen keine Fachkräfte im Gesundheitswesen. Auch leisten viele Angehörige häusliche Pflege und werden dabei von Fachkräften unterstützt.</i></p> <p>Begründung: Ziel muss sein, dass keine Fachkräfte fehlen. Auch bei der Energiewende setzen wir uns das Ziel, bis 2030 frei von fossilen und anderen endlichen Energieträgern zu sein.</p>		<p>✓ so: „und werden dabei ausreichend von Fachkräften unterstützt.“</p>
<p>Die Sätze streichen: (und die entsprechenden Aktionen hierzu)</p> <p><i>Präventives und akutes Gesundheitsmanagement spielen für die regionale Wertschöpfung eine große Rolle. Eine Reihe mittelständischer Firmen im Landkreis entwickelt und vermarktet international Produkte für den medizinischen und den Pflegebereich.</i></p> <p>Begründung: Für die Gesundheit unserer Kreisbürger spielt es keine Rolle, ob international tätige Unternehmen in unserem Landkreis angesiedelt sind. Das Wort „Wertschöpfung“ darf auf Grund von Art. 1 unseres Grundgesetzes im Gesundheitsbereich keinen Geltungsbereich bekommen. Wenn unbedingt notwendig, dann sollte dieser Absatz beim Thema: Zukunftsfähiges Arbeiten und Wirtschaften eingegliedert werden.</p>		<p>✓ nach Zukunftsfähiges Arbeiten und Wirtschaften verschieben.</p>

Tourismus und Naherholung Den Satz: <i>Gut ausgebautes, freizeittaugliches Radlnetz und MVV-Radroutenplaner</i> Ändern in: <i>Relativ gut ausgebautes, freizeittaugliches Radlnetz und MVV-Radroutenplaner</i>		✓ „relativ“ ergänzen
Einfügen: was wir uns vornehmen: <i>Radwege ausbauen</i> Begründung: Es gibt von anderen Landkreisen Radwege, die an unserer Landkreisgrenze enden. Z.B. von Höhenkirchen-Siegertsbrunn nach Egming wie auch von Feldkirchen-Westerham nach Glonn. Andere Landkreise sind uns hier voraus.		„Radwege und Wanderwege stärken“ >>>> ✓ „Radwege- und Wanderwegenetze ausbauen“
Digitale Gesellschaft ergänzen um:		
Beim Ausbau werden kabelgebundene Einrichtungen bevorzugt. Auf WLAN wird aus gesundheitlichen Gründen, soweit möglich, verzichtet.		✓ nicht übernehmen
Nachhaltige Siedlungsentwicklung		
Den Satz: <i>Allerdings gibt es für Bevölkerungsgruppen mit niedrigerem Einkommen noch immer nicht ausreichend bezahlbaren Wohnraum.</i> Ändern in: <i>Es gibt für Bevölkerungsgruppen mit niedrigerem Einkommen ausreichend bezahlbaren Wohnraum.</i> Begründung: Auch bei der Energiewende setzen wir uns das Ziel, bis 2030 frei von fossilen und anderen endlichen Energieträgern zu sein.		✓ alte Formulierung behalten!
Natur und Landschaft		
Den Satz: <i>Land in einer Art und Weise nutzen, die Lebensraum für bodenbrütende Vögel erhält.</i> Ändern in: <i>Land in einer Art und Weise nutzen, die Lebensraum für alle heimischen Tierarten erhält.</i> Begründung: warum nur für „bodenbrütende Vögel“?		✓ <i>Land in einer Art und Weise nutzen, die auch Lebensraum für bodenbrütende Vögel erhält.</i>
Nachhaltige Landwirtschaft		
Den Satz: <i>Grund- und Oberflächengewässer sind in allen Landkreisteilen frei von überhöhter Nitratbelastung.</i> Ergänzen um: <i>Glyphosat und ähnliche umweltschädliche Mittel wie auch gentechnisch veränderte Organismen werden im Landkreis nicht mehr ausgebracht.</i> (Begründung: dies versteht man unter nachhaltiger Landwirtschaft.)		✓ „Umweltschädliche Mittel wie auch gentechnisch veränderte Organismen werden im Landkreis nicht ausgebracht.“
Energieeffizienz und Erneuerbare Energien		
Den Satz einfügen: <i>Der gemeinsame Beschluss des Kreistages aus 2015 zur Energiewende 2030 wurde konsequent umgesetzt.</i> Begründung: Es gibt bereits einen Beschluss aus dem Jahr 2015 mit 11 Punkten allein zum Thema Energiewende. U.a. wird hierin unter Punkt 4 aufgeführt: „In Zusammenarbeit mit den Landkreisgemeinden soll eine Rekommunalisierung der Netze ggf. zusammen mit einem starken regionalen Partner geprüft und im Falle einer möglichen wirtschaftlichen Umsetzung angestrebt werden.“ Dieser Punkt, wie auch andere fehlen jetzt im Aktionsprogramm. Man muss die einzelnen Punkte nicht mehr aufführen, sollte sich jedoch darauf beziehen.		✓ auch Meilensteinprozess erwähnen (LK mit HG)